

Jahresbericht Casafair Nordwestschweiz 2023

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung von Casafair Nordwestschweiz fand am Donnerstag, 20. April 2023, in der Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden statt. Nach einer Einführung in die eingesetzten Umwelttechnologien wurde die Wärmezentrale der Brauerei besichtigt. Die thermische Energie, die bei den Produktionsprozessen gewonnen wird, versorgt über das Fernwärmenetz einen beträchtlichen Teil der Rheinfelder Haushalte mit umweltfreundlicher Wärme.

Am statutarischen Teil nahmen über 50 Personen teil. Die Jahresrechnung, der Revisionsbericht, das Budget sowie die Entlastung des Vorstands wurden einstimmig per Akklamation angenommen. Esther Maag, Präsidentin unserer Sektion und Mitglied des Zentralvorstands, ist auf die MV hin zurückgetreten. Sie übernahm das Berghotel Sterna und verlegte ihren Wohnsitz ins bündnerische Feldis. Die Sektion hat von ihrer breiten Erfahrung als Politikerin und Vertreterin verschiedener NGOs sehr profitiert. Die anwesenden Mitglieder verabschiedeten Esther mit langanhaltendem Applaus.

Neu wurde Reto Saboz einstimmig in den Vorstand gewählt. Damit besteht der Vorstand wieder aus vier Mitgliedern, allerdings ist die Sektion nicht mehr im Zentralvorstand vertreten.

Vorstandssitzungen

In den fünf Vorstandssitzungen von Casafair NWCH regelte der Vorstand das Tagesgeschäft und legte die strategischen Leitlinien fest. Seit Oktober nimmt Katja Reichen an den Vorstandssitzungen teil.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung fand am 13.05.2023 in Solothurn statt. Die Sektion NWCH nahm mit fünf Delegierten - möglich wären acht - teil. Neben den statutarisch vorgeschriebenen Geschäften und Wahlen wurden die Mitgliederkategorien angepasst. Es wurden neue Fördermitgliedschaftskategorien geschaffen, sowie die Möglichkeit Casafair Mitglied ohne Wohneigentum zu einem reduzierten Beitrag zu werden. Ferner wurden die Mitgliederbeiträge für die kommenden Jahre festgesetzt.

Koordinationskonferenzen

An den Koordinationskonferenzen nehmen die Geschäftsführungen der Zentrale und der Sektionen teil. Die drei Sitzungen dienen der Abstimmung zwischen den Sektionen sowie der Planung von gemeinsamen Aktionen. Dabei ist z.B. das von unserer Sektion erarbeitete Kommunikationskonzept allen Sektionen zur Verfügung gestellt worden. Neu wird der Vorsitz alternierend von den Geschäftsleiterinnen und -leitern wahrgenommen.

Beratungen

Neu sind 14 Beratende aus der NWCH tätig. Seit Anfang Jahr gilt für alle Beratungen in der Deutschschweiz eine neue Telefonnummer: 031 312 00 21. Das Top-Thema 2023 waren Fragen zu Mietzinsanpassungen nach dem Anstieg des Referenzzinssatzes. Eine korrekte und faire Mietzinskalkulation ist sehr komplex. Casafair unterstützt ihre Mitglieder und bietet bei Bedarf umfassende Beratungen an.

Veranstaltungen

Bei unseren Veranstaltungen erhalten die Teilnehmenden vertiefte Einblicke in verschiedene Themen, können sich untereinander austauschen und profitieren von verschiedenen Erfahrungen.

Im Berichtsjahr umfasste das Angebot unserer Sektion:

- Auf der Suche nach Grün - Eine Expedition im Basler Entwicklungsareal Dreispitz, 10. Mai
- Wohnformen - Wie lässt sich Wohnraum flexibel gestalten? Projektbesichtigung, 28. Juni
- Führung: Obdachlos in Basel, ein anderer Blick auf die Stadt. Zwei Durchführungen, 21. Oktober
- Kaminfeuergespräch: Gemeinschaftliches Eigentum und erbrechtliche Fragen, 2. November

Im Oktober haben wir eine Umfrage zu unserem Veranstaltungsangebot durchgeführt. Die Resultate:

- Über 80% sind von der Wichtigkeit und Nützlichkeit des Angebots überzeugt
- Die Top-Themen sind Bau und Vermietung gefolgt von Veranstaltungen zu Garten und Geld/Recht
- Die überaus grosse Mehrzahl der Teilnehmenden ist zufrieden bis sehr zufrieden
- Hauptgründe für Nicht-Teilnahme sind Zeitmangel und/oder ein zu weiter Weg

Gefragt wurde auch, ob sich unsere Mitglieder bei der Ausgestaltung von Angeboten beteiligen möchten. Unser Vorstand stösst auch hier an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. Wir prüfen, wie wir das Problem lösen, um weiterhin als Sektion NW substanziell zu einem attraktiven Casafair-Programm beizutragen.

Politik

Casafair NWCH engagiert sich bei aktuellen politischen Themen, die für unsere Mitglieder relevant sind. Im Berichtsjahr nahmen wir teil an:

- Begleitgruppe für die Erarbeitung der «Netto-Null bis 2037-Strategie»
- Wärmetransformation Basel, Strategie mit dem Ausstieg aus fossilen Energien bei der Wärmeversorgung im Komfortbereich
- Dialogtage 2023
- Wohnraum sozialverträglich bauen und sanieren - wie und wie viel?
- Gruppe für sinnvolle und energiesparende Renovation
- Bewegung zum Durchsetzen der Wohnschutzinitiative. Organisierte Baueinsprachen gegen Abbrüche von erhaltenen Gebäuden und unsinnigen Neubauten

Um unsere Ziele effizient weiterverfolgen zu können, brauchen wir Persönlichkeiten - auch und gerade - in der Politik. 2023 unterstützten wir kandidierende Mitglieder bei den Regierungs- und Landratswahlen BL vom 12. Februar sowie den National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober.

Ferner haben wir folgende Initiativen aktiv unterstützt:

- Klimafonds-Initiative
- Das Klimaschutzgesetz («Klima- und Innovationsgesetz»)
- Stadtklima-Initiativen («Gute-Luft-Initiative» und «Zukunfts-Initiative»)
- Änderung der Kantonsverfassung Baselland und des Umweltschutzgesetzes betreffs Einführung kantonaler Deponieabgaben. Massnahmen zur Förderung des Baustoffkreislaufs

Kommunikation

Casafair wird als wichtige Stimme wahrgenommen und etabliert sich als ernstzunehmender Akteur. Die kommunikativen Massnahmen umfassten im Berichtsjahr u.a.:

- Hintergrundgespräch/Ortsbegehung mit BaZ-Journalistin betr. Handhabung Wohnschutzgesetz
- 2mal jährlich Briefversand an unsere Mitglieder mit Informationen und Veranstaltungskalender
- regelmässiger Newsletter an Mitglieder und Interessierte mit aktuellen Informationen und Aktionen
- Website Casafair NWCH mit allen wichtigen Infos und Unterlagen zu unserer Sektion
- Organisation von Erfahrungsaustauschrunden und persönlichen Treffen mit verschiedenen Akteuren
- Informationsaustausch zu intendierten und tatsächlichen Wirkungen des Wohnschutzgesetzes. Wie müsste/sollte das bestehende Regelwerk verändert/anders ausgelegt werden

Zusammenarbeit

Die Vernetzung mit Organisationen, die in unserem Tätigkeitsfeld wirken, ist uns ein wichtiges Anliegen. Im Berichtsjahr pflegten wir mit folgenden Akteuren aktiven Austausch: Forum Städtebau «Basel 2050», Basel 2037, Countdown2030, Begleitgruppe Klima Kanton Basel-Stadt, wettstein21, Mieterinnen und Mieterverband Basel, Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

Die Teilnahme an allen an uns herangetragen Projekten sprengt bei nur vier Vorständen den Rahmen des Möglichen. Es wäre aber wichtig, dass wir uns in die Prozesse einbringen und so die Resultate in unserem Sinn beeinflussen können. Unerlässlich sind dafür Mitglieder, die sich engagieren.

Für den Jahresbericht: Stephan Graus, Geschäftsleiter, Januar 2024